



Herrn  
Markus Tressel MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 5. Februar 2019  
Seite 1 von 2

**Steffen Bilger MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für  
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100  
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 406/Januar:

*Welche Erkenntnisse liegen dem Bund als Bauherrn über das Vorkommen der Wildkatze als streng geschützte Tierart im Plangebiet der B 423neu in der Mastau vor, und wurden von der saarländischen Planungsbehörde im Zuge der Anmeldung der B 423neu für den Bundesverkehrswegeplan Kostensteigerungen durch das Vorkommen der Wildkatze mitgeteilt (bitte möglichst Kosten nennen)?*

beantworte ich wie folgt:

Die Wildkatze, als im Saarland vorkommende, streng geschützte Tierart, wurde seitens der Saarländischen Straßenbauverwaltung im Rahmen der Planung zur B 423, OU Schwarzenbach und OU Schwarzenacker in der artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung und der artenschutzrechtlichen Beurteilung betrachtet. Direkt im Untersuchungsgebiet gab es keine Hinweise auf Wildkatzen. Für die beiden Waldgebiete Kirkeler Wald südwestlich und Staatsforst Vierherrenwald nordöstlich des Untersuchungsgebiets lagen jedoch Nachweise von Wildkatzen vor. Wanderbewegungen entlang eines Korridors zwischen den beiden Waldbereichen des Betrachtungsraums können nicht ausgeschlossen werden.

Gesonderte Kostenanteile für Maßnahmen zum Schutz der Wildkatze wurden im Rahmen der BVWP-Meldung nicht berücksichtigt.





Seite 2 von 2

Derzeit überprüft die saarländische Straßenbauverwaltung die Sachlage erneut, um die weitere Vorgehensweise mit den Naturschutzbehörden abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bilger